

Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022

Präambel: Die Planung beinhaltet die Situation, das sich die Einnahmen durch den Wegfall der Großspende in Höhe von 10.000,00 € ab 2018 verringern werden. Inwieweit es gelingt hier für einen Ersatz zu sorgen, kann zur Zeit noch nicht gesagt werden.

Anlage dieser Finanzplanung ist der Jahresabschluss für das Jahr 2016 sowie der Haushaltsplan für 2017.

Zu der Planung ist generell aus zu führen, das die Einnahmenseite teilweise sehr konservativ geplant wurde, während die Ausgabenseite gerade im Bereich der lfd. Reparaturen doch eher pessimistisch ausgelegt wurde.

Weiter liegen der Planung folgende Annahmen zu Grunde:

- a) Um das Bad weiterhin wirtschaftlich betreiben zu können sind Einsparungen im Energiebereich dringend erforderlich. Hierzu sind jedoch Investitionen erforderlich, welche sich nur langfristig rechnen. Gleiches gilt auch für die Erneuerung der 12 Abflüsse im Bad.
- b) Altersbedingt werden sich auch die lfd. Reparaturen und Instandhaltungen erhöhen.
- c) Die Wasseraufbereitung wird wie bisher durch die Stadtwerke ausgeführt.
- d) Es ist damit zu rechnen, das der TSV Barsinghausen ab 2018 das LSB wegen Personalprobleme nicht mehr nutzt. Hierdurch werden sich die Nutzungsentgelte um ca. 4.100,00 € pro Jahr verringern. Natürlich wird der Verein weiterhin versuchen weitere Nutzer zu finden.
- e) Auch bei den übrigen Spenden wurde davon ausgegangen, das diese nicht in gleicher Höhe erfolgen wie aus dem Anschluss für 2016 ersichtlich.
- f) Das Bankguthaben per 31.12.2017 dürfte ca. 9.000,00 € betragen.

Zwecks besserer Übersichtlichkeit wurde daher die Planung in den ordentlichen- und den Investitionshaushalt unterteilt.

Ordentlicher Haushalt (Einnahmen und Kosten sind fast fix.)

Nrn.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Banksaldo aus 2017		9.000,00				
Einnahmen						
1.	Mitgliedsbeiträge	2.600,00	2.636,00	2.672,00	2.708,00	2.738,00
2.	Spenden Mitglieder	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	Übrige Spenden	3.000,00	3.500,00	3.500,00	4.000,00	4.500,00
3.	Benutzungsgebühren-	14.500,00	14.500,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4.	24. Std. Schwimmen	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.700,00	1.700,00
Gesamt		33.050,00	24.586,00	25.122,00	25.908,00	26.438,00
Ausgaben						
1.	Mitgliederverwaltung	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
2.	Versicherungskosten	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
3.	Gebühren SSK	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Reinigung Bad						
4.	Unterhaltsreinigung	5.000,00	5.000,00	5.150,00	5.150,00	5.300,00
5.	Reinigungsmaterial	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
6.	Wasserproben	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
7.	Chlorbleiche	2.700,00	2.700,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
8.	Diverses	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Energiekosten						
9.	Wasser	1.200,00	1.250,00	1.300,00	1.350,00	1.400,00
10.	Abwasser	1.550,00	1.600,00	1.650,00	1.700,00	1.750,00
11.	Elektro	8.800,00	8.500,00	8.700,00	8.900,00	9.100,00
12.	Heizung/Lüftung	7.600,00	7.520,00	7.920,00	8.120,00	8.320,00
Instandhaltung						
13.	lfd. Reparaturen	5.000,00	5.000,00	5.200,00	5.300,00	5.500,00
14.	Eigenleistung Material	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
15.	Wartung	2.200,00	2.200,00	2.250,00	2.250,00	2.300,00
16.	24. Std. Schwimmen	550,00	550,00	600,00	600,00	650,00
Gesamt		37.950,00	37.670,00	38.920,00	39.520,00	40.470,00
Unterdeckung		-4.900,00	-13.084,00	-13.798,00	-13.612,00	-14.032,00

Investitionshaushalt

Nrn.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
1).	Chlordosieranlage			5.000,00		
2)	Austausch Beleuchtung	4.000,00				
	im Bad					
3)	Erneuerung Abflüsse	6.500,00				
	im Bad					
4).	Änderung der Regelung		5.000,00			
	für Lüftung					
5)	Malerarbeiten					
	Lüftungsrohre im Bad	800,00				
6)	Erneuerung Heizkörper	2.000,00				
7)	Malerarbeiten Bänke	500,00				
	und Zargen					
8)	Filteranlage		3.000,00			
	Gesamt	13.800,00	8.000,00	5.000,00	0,00	0,00
	Gesamte Unterdeckung pro Jahr (Banksaldo)					
		-18.700,00	-21.084,00	-18.798,00	-13.612,00	-14.032,00

Anmerkungen zum Investitionshaushalt

- Zu 1. Die meisten relevanten Teile der Anlage sind 5 Jahre alt und werden aller Wahrscheinlichkeit auch weitere 5 Jahre halten. Aus Vorsichtsgründen wurde jedoch mit Reparaturkosten in Höhe von 5000,00 € gerechnet.
- Zu 2. Der komplette Austausch der vorhandenen Beleuchtung gegen LED Röhren lässt sich wirtschaftlich nur langfristig darstellen. (Amortisationszeit ca. 8 Jahre)
- Zu 3) Die noch vorhandenen Abflüsse im Bad bereiten immer mehr Schwierigkeiten, weil das Wasser sehr schlecht abläuft. Hierdurch könnte es auch zu Problemen beim Gesundheitsamt kommen. Die Abflüsse werden wir demnächst noch einmal mit der Kamera kontrollieren lassen. Wir gehen aber davon aus, das hier nur eine Erneuerung mit Einbau von Revisionsschächten Abhilfe bietet.
- Zu 4). Die größten Stromkosten sind jedoch im Bereich der Anlagentechnik zu sparen, sofern hier eine Änderung der Regeltechnik möglich ist. Dies muss jedoch noch genauer berechnet werden. Hierzu benötigen wir jedoch noch Informationen seitens der GBW.
- Zu 5). Die Lüftungsrohre fangen an zu korrodieren, weil vergessen worden ist diese vor dem Anstrich grundieren zu lassen. Den RAL Farbton haben wir bereits in Erfahrung gebracht.
- Zu 6) In den beiden Umkleieräumen sind noch alte Gussheizkörper installiert. Diese sollen erneuert werden, weil sie schon anfangen zu korrodieren. Ebenso wie die Rohre von unten.
- Zu 7) Um den ersten Eindruck in den beiden Umkleieräumen zu verbessern, sollen die Bänke und Türzargen gestrichen werden.
- Zu 8) Eine neue Filteranlage ist nicht erforderlich. Es kann jedoch sein, das die Verklebungen der Rohre wegen Undichtigkeit repariert werden müssen, Hier wurde mit Kosten von 3000,00 € gerechnet.
- o.Nr. Die Einsparung bei den Wärmekosten nach Einbau einer neuer Frischwasserstation betragen ca. 25 °. Die Kosten für Wärme werden über den Zwischenzähler 6 erfasst. Dieser wird zur Hälfte dem Lehrschwimmbecken zugerechnet. Die Einsparungen für das LSB betragen ca. 80,00 € im Jahr.

Es werden nur solche Investitionen getätigt, welche sich wirtschaftlich rechnen lassen..Weiter auch nur dielenigen, welche unbedingt für den Erhalt des LSB erforderlich sind.

Facit

Insgesamt ergibt sich in dem Zeitraum eine gesamte Unterdeckung in Höhe von ca. 86300,00 €
Hiervon sind 50.000,00 € durch den Wegfall der jährlichen Großspende zu erklären.

Sofern Rat und Verwaltung bereit sind den Vertrag in abgeänderter Form zu verlängern, benötigt der Trägerverein allerdings die Zusage, die sich ergebende Deckungslücke - sofern kein anderer Großspender gefunden wird - jährlich durch einen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € aus zu gleichen. Dies soll dann unter der Voraussetzung erfolgen, dass die prognostifizierten Investitionen auch in den entsprechenden Jahren und in der Höhe erfolgen.

Dieser Zuschuss stellt sicher, dass die Anlagentechnik im LSB erneuert bzw. Instand gehalten wird und auch für eine spätere Nachnutzung - nach Auslaufen des neuen Vertrages - bereit steht.

Bei den entsprechenden Beratungen sollte auch die Situation mit einfließen, dass - wenn dem Anliegen des Trägervereins nicht gefolgt werden kann - das LSB geschlossen werden muss und die Kinder dann zum Deisterbad gefahren werden müssen. Die Kosten hierfür und auch die so genannten Leerstandskosten (z.B. vorzuhaltende Energiekosten, Wartungskosten usw.) dürften sicherlich 19.000,00 € jährlich betragen. Insoweit sind die finanziellen Auswirkungen der Stadt sowohl bei einer ev. Schließung des Bades wie auch bei Gewährung eines jährlichen Zuschusses von 20.000,00 € fast identisch.

Barsinghausen, den 06 Juni 2017